

# neil&peters Reisen GmbH

Breisacherstrasse 1 / 81667 München

Tel: 089-244184-74

[info@neilundpeters-reisen.de](mailto:info@neilundpeters-reisen.de) / [www.neilundpeters-reisen.de](http://www.neilundpeters-reisen.de)

---



## Blautopf, Kelten und Gotik

### Kulturelle Höhepunkte auf der Schwäbischen Alb mit unbekannten Schönheiten

Vom 09.09. bis 16.09.2027 / Reise-Nr. D-27-3-03

#### 8-Tage Reise

##### 1.Tag 09.09. Donnerstag

##### Anreise – Ulm

Individuelle Anreise nach Ulm. Treffpunkt im Hotel um 15.00 Uhr. Stadtrundgang mit **Besichtigung des Ulmer Münsters**. Nach einem Spaziergang durch das malerische **Fischerviertel** und entlang der historischen Altstadtkulisse an der Donau, erwartet uns der immer noch lebendige Bürgerstolz Ulms, das Münster. Die Ausmaße sind überragend, der Turm wird im 19. Jahrhundert zum **höchsten des Mittelalters**, in der Fläche ist es größer als jede andere Kirche, nur der Kölner Dom ist größer! Die Ausstattung war von größtem Reichtum geprägt und ist im Verbliebenen immer noch eindrucksvoll. Werke wie **Hans Multschers Schmerzensmann** und Jörg Syrlins Chorgestühl zeugen noch immer davon. 3 Übernachtungen im \*\*\*Hotel Motel one Ulm (<https://www.motel-one.com/de/hotels/ulm/hotel-ulm/>). Gemeinsames Abendessen in einem typischen Restaurant.

##### 2.Tag 10.09. Freitag

##### Neresheim – Eselsburger Tal – Steinheimer Becken – Schlat

Die **Benediktinerklosterkirche** Hl. Kreuz in Neresheim ist zweifelsohne ein Meisterwerk von **Baltasar Neumann**. Die phantasiereiche **Raffinesse zweischaliger Bauweise** geht einher mit einer klaren Ordnung und der Krönung durch die Fresken von Martin Kollers. Nach der Besichtigung begeben wir uns ins **Eselsburger Tal** zur Mittagspause. Ein feuchter Talboden steht hier im Kontrast zu charakteristischen Albsteinen und Trockenwiesen an den Hängen. Am Nachmittag widmen wir uns einer weiteren Besonderheit der Natur, dem **Meteorkrater von Steinheim**. Das dortige **Museum** klärt uns auf. Zum Abschluss lassen wir uns bei einer **Apfel- und Birnensektverkostung** in der Kellerei Geiger in Schlat verwöhnen. Der Abend steht zur freien Verfügung. (Bus 190 km)

### 3.Tag 11.09. Samstag

#### Blaubeuren – Mochental

Blaubeuren ist vielen bekannt aufgrund des **Naturwunders Blautopf**, einer gewaltigen Karstquelle. Doch gibt es hier auch Wunder der Kunst und der Menschheitsgeschichte zu sehen. Von spätgotischer mystischer Feierlichkeit geprägt ist die ehemalige Klosterkirche mit ihrer zarten und feinfühligem Ausstattung, die im **Schnitzaltar von Gregor und Michel Erhard** ihren Höhepunkt findet. 2009 wurde die **älteste bekannte Menschendarstellung** bei Schelklingen ausgegraben. Über die Bedeutung dieser 40.000 Jahre alten, oft als Venus oder Urmutter bezeichneten Figur lässt sich rätseln. Nach einer Welttournee ist sie neben zahlreichen anderen Funden der Altsteinzeit im **Urgeschichtlichen Museum UrMu** untergebracht. Zum Abschluss statten wir **Schloss Mochental** einen Besuch ab. Das aus einer mittelalterlichen Burg hervorgegangene und lange Zeit dem Kloster Zwiefalten zugehörige Schloss wird heute für Kunstausstellungen genutzt. Der Abend steht zur freien Verfügung. (Bus 80 km)

### 4.Tag 12.09. Sonntag

#### Heuneburg – Scheer – Sigmaringen

Eindrucksvoll und majestätisch liegt die **Kelten-Hochburg Heuneburg** auf einem Hochplateau über der Donau. Zwischen 620 und 480 vor Christus lag dort ein frühkeltischer Fürstensitz mit einer großen, vielleicht ältesten städtischen Besiedlung nördlich der Alpen. Das **Freilichtmuseum** und die aus ganz Europa stammenden Fundstücke lassen die damalige Bedeutung des Ortes deutlich werden. Das Städtchen Scheer, ebenfalls an der jungen Donau gelegen, besitzt mit der **Kirche St. Nikolaus eine wertvolle Rokokoausstattung** von Jos. Ant. Feichtmayr. Der Meister der flackernden Stuckaturen hat es verstanden, den Raum mit kräftigem und frohem Leben zu erfüllen. Zum Abschluss sehen wir das **Fürstlich-Hohenzollerische Museum im Schloss Sigmaringen**. Unzählige in neun Jahrhunderten zusammengetragene Kunstschatze erwarten uns in dem eindrucksvoll über der Stadt thronenden Schloss. 4 Übernachtungen im schönen \*\*\*\*Hotel Karls (<https://karlshotel.de/>) Alle Abendessen im Restaurant Bootshaus des Hotels. (Bus 40 km)

### 5.Tag 13.09. Montag

#### Obermarchtal – Zwiefalten – Heiligkreuztal – Sigmaringen

Die **ehemalige Prämonstratenserreichsabtei Obermarchtal** zeigt in ihrer Kirche das **Vorarlberger Schema** edelster Prägung. Mit dieser zugleich bodenständig und feierlich wirkenden Baustruktur macht sich **frischer Wind aus Italien** nach der künstlerischen Durststrecke des Dreißigjährigen Krieges in Süddeutschland breit. Mit **Johann Michael Fischer** findet man schließlich im folgenden Jahrhundert zu einem eigenständigen Raum- und Kunstgefühl zurück. Die ehemalige Benediktinerklosterkirche Zwiefalten ist dafür ein schönes Beispiel. Zahlreiche noch **mittelalterliche Werke der Andachtskunst** erwarten uns dagegen in der **ehemaligen Zisterzienserinnenklosterkirche Heiligkreuztal**, wie etwa Glasfenster vom Anfang des 14. Jahrhunderts oder die Christus-Johannes-Gruppe, ein **typisches Andachtsbild der Frauenklöster Seeschwabens**. (Bus 90 km)

### 6.Tag 14.09. Dienstag

#### Nusplingen – Lochenpass – Burg Hohenzollern

Fast versteckt gelegen, erweist sich die **romanische Friedhofskirche** in Nusplingen mit zahlreichen alemannischen Grabfunden und einer **Glockenhängung nach Leonardo da Vinci** als ein außergewöhnlicher Besichtigungsort. Über den landschaftlich reizvollen Lochenpass bezwingen wir die **Höhenzüge der Schwäbischen Alb** und erreichen, nördlich davon gelegen, die Burg Hohenzollern, **Stammburg der Preußenkönige**. Sie ist das Klischee einer Ritterburg mit grandioser Aussicht und einer Schatzkammer voller Kostbarkeiten. So sieht man hier zum Beispiel mit **berühmten Tabakdosen und Spazierstöcken** Erinnerungsstücke an Friedrich den Großen, bekannt als „Alter Fritz“. (Bus 120 km)

**7.Tag 15.09. Mittwoch****Beuron – Burg Wildenstein – Campus Galli**

Unser heutiger Ausflug führt ins romantisch **verschlungene obere Donautal** mit herrlichen landschaftlichen Eindrücken und erneut mit großartigen Sehenswürdigkeiten. Kloster Beuron, ursprünglich Augustiner-, seit 1863 Benediktinerkloster, wurde bekannt durch die sog. **Beuroner Schule** mit dem Ziel der Erneuerung der katholisch-kirchlichen Kunst. Die **Kunstschule des Paters „Desiderius“ Lenz** orientierte sich stark an ägyptischen, altchristlichen und byzantinischen Vorbildern. Nicht weit entfernt, oberhalb des Tales sehr exponiert auf einem Felsen gelegen, befindet sich die Burg Wildenstein, **eine der besterhaltenen Burgen Deutschlands**. Am Nachmittag tauchen wir in gelebte mittelalterliche Handwerkskunst ein. Auf dem **Campus Galli** nördlich von Meßkirch erleben wir ein ungewöhnliches Projekt. Hier wird seit 2013 der Versuch unternommen, ein frühmittelalterliches Kloster in Anlehnung an den Klosterplan von St. Gallen allein mit damaligen Möglichkeiten zu erbauen. (Bus 80 km)

**8.Tag 16.09. Donnerstag****Bad Buchau am Federsee – Ulm – Rückreise**

Bad Buchau ist ein weiterer, weit über die Region hinaus bedeutsamer **archäologischer Fundort**, mit dem wir unsere Reise abschließen wollen. 15000 Jahre Siedlungsgeschichte sind hier im auch architektonisch sehenswerten **Federseemuseum** mit Funden aus vorgeschichtlichen Siedlungen am Rande des verlandenden Federsees (Alt- und Jungsteinzeit, Bronzezeit) hervorragend präsentiert. Rückkehr nach Ulm bis 13.00 Uhr. Individuelle Rückreise. (Bus 90 km)

**Stand: Oktober 2026**

**Neil&peters Reisen München**